

Dienstag, 01. Oktober 2024, Hersfelder Zeitung / Lokales

Öffentlichen Raum gemeinsam gestalten

Klima-Initiative Bad Hersfeld strebt Parklets in der Kreisstadt an



So kann es aussehen: Parklet in Wien. Foto: Christian Fürthner/MA 21 Stadt Wien/NH

Bad Hersfeld – Bequemer Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln, sichere und komfortable Radwege, Straßen, die zum Gehen und Gelegenheiten, die zum Aufenthalt einladen: Im öffentlichen Raum unserer Städte und Gemeinden entscheide sich, ob die Verkehrswende gelingt, schreibt die Klima-Initiative Bad Hersfeld in einer Pressemitteilung.

Nach jahrzehntelanger autoorientierter Stadt- und Verkehrsplanung sei das für viele Kommunen eine Herausforderung. Die globalen Auswirkungen der Klimakrise zeigten jedoch immer stärker, dass im Sektor Verkehr dringender Handlungsbedarf bestehe.

Vielleicht biete ein niederschwelliger Ansatz Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft Gelegenheit zu vertrauensbildenden Maßnahmen. So beschreibe das Umweltbundesamt in verschiedenen Dokumenten mit vielen Beispielen, wie man eine Stadt lebenswert machen kann. So wurden in Städ-

ten wie Aachen, Wien, Stuttgart, Berlin Parkflächen zu Parklets umgebaut. Die Städte stellen dabei sogenannte Quartiersfonds zur Verfügung. Damit sollen das interkulturelle Zusammenleben und die Vernetzung im Quartier gefördert werden. Wichtig sei dabei die Einbindung von Anwohnenden.

Ein Parklet ist eine Begegnungszone in einer Straße oder einem Quartier, das die Kommunikation von Bewohnern, Nachbarn bereichere und die Lebensqualität erhöhe, heißt es weiter.

Als Bewohner des Stadtteils Hohe Luft könnte sich die Klima-Initiative vorstellen, zusammen mit Nachbarn eine solche Idee zu realisieren. Falls gewünscht, könne das städtische Bauamt die Kontrolle der Maßnahme übernehmen. Aus den Erfahrungen könne man lernen, andere Quartiere könnten dem positiven Beispiel folgen. red/dag